

Unterland Zeitung

WOCHENZEITUNG



CT ravel
zeitgemäss reisen

Ihr Reisebüro in Dällikon
043 495 34 90 www.ctravel.ch

Es fehlen vor allem Plätze für Demenzkranke
Das Alters- und Pflegeheim Peteracker in Rafz muss dringend saniert, modernisiert und erweitert werden.

SEITE 3

Denkmalschutz machte Sanieren anspruchsvoll
Das Klotener Schulhaus Hinterwiden wurde aufwändig erneuert und kann zeitgemäss seine Aufgaben erfüllen.

SEITE 5

Präzisionsschützen und andere Massnahmen
Die Kantonspolizei zeigte, warum man sicher über den Flughafen ans WEF oder heute heim reist.

SEITE 9

RE/MAX-Bülach.ch
Ihr Immobilienspezialist
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos

RE/MAX Bülach, Schaffhauserstrasse 35
CH-8180 Bülach, T +41 44 577 40 40



remax.ch



Zentrum kommt auf Sonnenhof-Areal

An der zweiten Stadt-Werkstatt «Kultur- und Begegnungszentrum» am Samstag sorgte Bülachs Stadtpräsident Mark Eberli für eine Überraschung: Das Projekt soll auf dem Areal Sonnenhof in öffentlich-privater Kooperation entstehen.

MARTINA KLEINSORG

BÜLACH. Als Bülachs Stadtpräsident Mark Eberli am Samstag das Areal Sonnenhof als Standort für das geplante Bülacher Kultur- und Begegnungszentrum präsentierte, ging ein Raunen durch die Menge. Als er mit der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte, vertreten durch deren Tochtergesellschaft Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG, zudem einen Partner für die Realisierung und Finanzierung vorstellte, folgte der Applaus.

Die Rahmenbedingungen für ein Kultur- und Begegnungszentrum abzuklären, ist ein Legislaturziel des Stadtrats. «Nun müssen wir das Zentrum nicht in unserer Investitionsrechnung aufführen und können es miteinander entwickeln. Das ist ein kleiner Sechser im Lotto», sagte Eberli.

Zur zweiten, extern moderierten Stadt-Werkstatt «Kultur- und Begegnungszentrum» hatten sich mehr als hundert Personen eingefunden, neben Vertretern aus Stadt- und Gemeinderat sowie der Stadtverwaltung waren diverse Vereine im reformierten Kirchgemeindehaus präsent. Gemäss Erkenntnissen aus dem ersten Anlass im Mai 2019 und der anschliessenden Online-Befragung zeichnete sich ein Zentrum als «offener gemeinschaftlicher Treffpunkt und Begegnungsort» als Wunsch der Bevölkerung ab.

Absichtserklärung unterschrieben

Der Sonnenhof wurde aufgrund seiner zentralen Lage vielfach favorisiert und gehört nach der Analyse aller 17 Standortwünsche zu den fünf geeigneten hinsichtlich Kriterien wie Grösse, Ver-



Renzo Fagetti, Geschäftsführer Terresta AG, und Bülachs Stadtpräsident Mark Eberli (rechts) freuen sich auf die Zusammenarbeit. Foto: Martina Kleinsorg

fugbarkeit, Lärmeinschätzung und Erschliessung.

«Unsere Aufgabe ist es, auf dem Areal eine qualitätsvolle Entwicklung anzustossen – städtebaulich und nachhaltig, auch in Bezug auf die Marktfähigkeit an solch einem zentralen Standort», erklärte Renzo Fagetti, Geschäftsführer der in Winterthur ansässigen Terresta AG, welche Grundeigentümerin eines grossen Teils des Sonnenhof-Areals ist. «Noch stehen wir ganz am Anfang», räumte er ein, doch sei dies in Zusammenhang mit den Bedürfnissen des Kultur- und Begegnungszentrums der ideale Zeitpunkt, eine Absichtserklärung mit der Stadt zu schliessen. Diese regelt die grundsätzlichen Verantwortlichkeiten der beabsichtigten Zusammenarbeit hin-

sichtlich Planung, Finanzierung, Realisierung sowie die Mietkonditionen und die Vertretung der Stadt in den entsprechenden Gremien, heisst es seitens der Stadt.

«Ziel ist es, das aus Stadtentwicklungssicht zentrale Gebiet miteinander zu entwickeln», betonte Stadtpräsident Eberli. Neben dem Kultur- und Begegnungszentrum und der Migros, welche langfristig am Standort festhalten, sind weitere Nutzungsansprüche wie Wohnen und Gewerbe zu berücksichtigen. Der sich daraus ergebende Gestaltungsplan gehe ans Parlament. Bei einem Wettbewerb im Rahmen des städtebaulichen Prozesses werde die Stadt in der Jury sitzen. Terresta führe als Investor den Prozess, die Stadt dürfe als langfristiger Mieter mit dabei sein.

«Schlussendlich muss das Volk entscheiden, ob man das Geschenk annehmen kann», sagte Eberli.

Von neuen Entwicklungen beflügelt

«Das ist eine Bombe», bringt die kulturbegeisterte Bülacherin Vreni Götte ihre Freude auf den Punkt. Von den neuen Entwicklungen beflügelt, diskutierten die Teilnehmer einen ersten Entwurf des Raumprogrammes für das Kultur- und Begegnungszentrum in angeregter Gruppenarbeit. Einen Veranstaltungssaal, kleinere Werk- und Mehrzweckräume, Café, Foyer mit Bar, Küche, Stauräume, Aussengastronomie, Spielmöglichkeiten und weitere Flächen galt es bedarfsgerecht anzuordnen und die spezifischen Anforderungen auf einer Stellwand zu dokumentieren.

Viele verschiedene Gruppen haben viele verschiedene Ansprüche, so ein erstes Fazit der Moderatoren. «Es soll ein Zentrum für alle werden», betonte Eberli. «Multifunktionelle Räume haben Priorität.» Auch zeichnete sich ein höherer Raumbedarf für den grossen Saal ab, die Bedeutung des Aussenraumes bestätigte sich. Einen grossen Sommeraussenraum hielt Eberli an diesem Standort nicht für möglich. Für einen Park und Spielplätze wolle man andere Standorte prüfen. «Es werden alle Altersgruppen berücksichtigt», versprach er auf die Frage nach einem Aufenthaltsort für Jugendliche. «Aber es ist nicht die Idee, alles an einen Ort zu packen», verwies er auf den Jungentreff an der Feldstrasse.

Im Gespräch mit dem Kooperationspartner Terresta soll das Projekt über die nächsten zwei Jahre planungsrechtlich auf den Weg gebracht werden, erläuterte Eberli. Parallel zum städtebaulichen Verfahren starte der politische Entscheidungsprozess, zudem sei der Aufbau einer Trägerschaft und ein Betriebskonzept im Sinne einer öffentlich-privater Kooperation zu erarbeiten. Eine Begleitgruppe, für die sich bereits erste Interessenten gemeldet haben, soll den Prozess ab den Sommerferien begleiten.

Stadtschreiber-Stv. verlässt die Stadt Bülach

BÜLACH. Nach rund acht Jahren Tätigkeit für Bülach verlässt Stadtschreiber-Stellvertreter Pascal Sidler die Stadt Bülach, wie der Stadtrat mitteilt. Er wird in Uster per 1. August 2020 die Funktion als Stadtschreiber antreten. Pascal Sidler wurde am 21. Januar vom Stadtrat Uster als Stadtschreiber gewählt. Somit verlässt er per 31. Juli nach exakt sechs Jahren als Stadtschreiber-Stellvertreter die Stadt Bülach. In seiner Funktion gehörte er auch der Geschäftsleitung der Stadtverwaltung an. Zuvor war er seit dem Dezember 2012 als Ratssekretär und in diversen Projekten für Bülach tätig. Pascal Sidler war verantwortlich für den gesamten politischen Betrieb mit Gemeinderat, Stadtrat sowie Wahlen und Abstimmungen. Auch die Themen Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Kultur gehörten in sein Portefeuille. Zudem führte er diverse zentrale Projekte. Sein Meisterstück vollbrachte er mit dem Projekt Zentrale Stadtverwaltung. Dieses gestaltete er – gemäss Mitteilung – von der Idee, über die Standortwahl bis hin zur Kreditgenehmigung durch die Bülacher Stimmberechtigten erfolgreich. (red)

Die Grünen Bülach feierten 40. Geburtstag

BÜLACH. Am 19. Januar 1980 wurden die Grünen Bülach als eine der ersten in der Deutschschweiz gegründet. Der Geburtstag wurde gefeiert. Am Samstag wurde der Film «Der grüne Berg» von Fredi Murer gezeigt. Am Sonntag wurde im Sigristenkeller gefeiert. Am Podium mit Kantonalpräsidentin Mariona Schlatter, Regierungsrat Martin Neukom und dem Geologen Marcos Buser war man sich einig, dass der Atommüll in der Schweiz am sichersten Ort gelagert werden soll. (red)

Anzeigen

1. Februar, 14.30 Uhr
Breitisaal Winkel

Tickets in unseren Filialen erhältlich
Kinder CHF 10.00
Erwachsene CHF 20.00

Die Adresse für Geniesser

bilgerimöbel + bodenbeläge
Dorfstrasse 34, 8302 Kloten

30% 45% 60% auf Ausstellungsmodelle

MÖBELVIELFALT AUF 4 ETAGEN!

Grosser Sonderverkauf!

bis 16. März 2020

Generell auf Neu-Bestellungen immer 20% Rabatt – es lohnt sich!

ONLINE-SHOP AUF: BILGERI-MOEBEL.CH Montag-Freitag: 09.00-12.00/13.30-18.30 Samstag: 09.00-16.00 durchgehend offen

Stiftung Alterszentrum Region Bülach

Raclette-Plausch

im Alterszentrum Grampen

6. Februar, 18 Uhr
(Allmendstrasse 1, Bülach)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: 044 861 80 00